

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881

216 (9.8.1881)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216.

Dienstag den 9. August

1881.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 10. August, Vormittags halb elf Uhr, ist das Seelenamt für den
† Herrn Bischof Lothar von Kübel.

Karlsruhe, den 7. August 1881.

Das Kath. Stadtpfarramt.

Bekanntmachung.

Nr. 18998. Den Gewerbebetrieb der Pfandleiher und Tröbeler betreffend.

Nachdem die Verordnung Gr. Ministeriums des Innern vom 9. Juni d. Js. mit dem Heutigen in Kraft getreten, machen wir hiermit auf die untenstehend abgedruckten Bestimmungen derselben, welche allgemeines Interesse haben, mit dem Bemerkten besonders aufmerksam, daß auch der gewerbmäßige Ankauf beweglicher Sachen mit Gewährung des Rückkaufsrechtes als Pfandleihgeschäft behandelt wird.

Der Pfandleiher darf an Zinsen nicht mehr ausbedingen oder annehmen als:

- a. ein und einhalb Pfennig für jeden Monat und jede Mart (d. i. 18 Prozent jährlich) von Darlehensbeträgen bis zu dreißig Mark einschließlich,
- b. einen Pfennig für jeden Monat und jede den Betrag von dreißig Mark übersteigende Mart (d. i. 12 Prozent jährlich).

Der Pfandleiher kann dabei ausbedingen, daß an Zinsen mindestens der Betrag für zwei Monate gezahlt werden müsse.

Bei Berechnung der Zinsen kann jeder angefangene Monat als ein voller berechnet und ein Bruchpfennig, der sich beim Gesamtbetrag der Zinsen ergibt, auf einen vollen Pfennig abgerundet werden.

Für Ausstellung und Erneuerung des Pfandscheins darf eine Gebühr von höchstens fünf Pfennig erhoben werden.

Das Ausbedingen oder Annehmen jeder weiteren Vergütung für das Darlehen oder für die Aufbewahrung und Erhaltung des Pfandes sowie das Vorausnehmen der Zinsen ist verboten.

§. 5.

Das Pfandleihbuch muß wahrheitsgemäß folgende Angaben über jedes abgeschlossene Geschäft enthalten:

1. die laufende Nummer des Pfandgegenstandes,
2. die Zeit (Tag, Monat und Jahr) des Geschäftsabchlusses,
3. Vor- und Zunamen, Stand und Wohnort des Verpfänders,
4. Bezeichnung des Pfandgegenstandes, und zwar bei Juwelen, Gold- und Silbersachen mit Angabe des Gewichts,
5. Betrag des Darlehens,
6. Betrag der bedungenen Zinsen für den Monat oder für das Jahr,
7. Betrag der Pfandscheingebühr,
8. Dauer des Pfandvertrags und Verfalltag der Schuld,
9. Zeit der erfolgten Einlösung,
10. Zeit der Versteigerung des Pfandes, Angabe des Erlöses und des nach Abzug der Schuld nebst Zinsen und Versteigerungskosten dem Verpfänder verbleibenden Ueberschusses,
11. zutreffenden Falls eine Angabe über die erfolgte gerichtliche Zuweisung des Pfandgegenstandes an den Pfandleiher, über die Ausfolgung des Ueberschusses an den Verpfänder, oder über die stattgehabte Hinterlegung.

Dem Verpfänder ist vom Pfandleiher beim Abschlusse des Pfandgeschäftes eine mit seiner Unterschrift versehene Bescheinigung (Pfandschein) auszustellen, welche mit dem Eintrag im Buch wörtlich übereinstimmen muß.

Auf dem Pfandschein sollen die §§. 13 und 14 dieser Verordnung wörtlich abgedruckt oder niedergeschrieben sein.

§. 7.

Wird der Pfandbetrag über die vereinbarte Verfallzeit hinaus verlängert, so ist über die vereinbarte Verlängerung unter genauer Angabe der neuen Frist ein Eintrag im Pfandleihbuch zu machen und ein neuer Pfandschein auszustellen.

§. 11.

Der Pfandleiher ist verpflichtet, dem Verpfänder jederzeit die Einlösung des Pfandgegenstandes zu gestatten, so lange nicht eine gerichtliche Zuweisung oder eine öffentliche Versteigerung zum Abschluß gelangt ist und sofern bei der Einlösung die Darlehenssumme nebst den bis zu diesem Zeitpunkt verfallenen Zinsen und den etwa durch das Zwangs- oder Versteigerungsverfahren erwachsenen Kosten gezahlt wird.

Zu Gunsten des Pfandleihers darf ein früherer Zeitpunkt der Fälligkeit der Pfandsforderung, als sechs Monate nach Hingabe des Darlehens, nicht ausbedungen werden.

§. 12.

Wird der Pfandgegenstand eingelöst, so ist dies alsbald im Pfandleihbuch unter Angabe des Datums zu bemerken. Auch ist dem Verpfänder auf dessen Verlangen bei der Einlösung eine Quittung auszustellen, worin der Betrag der Zahlung nach einzelnen Posten (Darlehenssumme, Zinsen, Pfandscheingebühren, etwaige Kosten einer beantragten oder begonnenen Versteigerung) verzeichnet ist.

§. 13.

Im Falle nicht rechtzeitiger Einlösung darf der Pfandleiher über den Pfandgegenstand durch eigene Gewalt nicht verfügen, sondern nur gemäß R.N.S. 2078 bei Gericht die Zuweisung des durch Sachverständige abzuschätzenden Pfandes oder die öffentliche Versteigerung desselben beantragen.

Die gerichtliche Zuweisung oder öffentliche Versteigerung dürfen nicht früher als vier Wochen nach eingetretener Fälligkeit ausgeführt werden.

§. 14 Abs. 2.

Der Ueberschuß des Erlöses, welcher bei der Versteigerung nach Abzug der Darlehenssumme, der Zinsen und der Versteigerungskosten verbleibt, ist an den Verpfänder alsbald auszuzahlen oder nach vergeblich versuchter Darlegung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle zu hinterlegen.

Vor eingetretener Fälligkeit der Pfandforderung darf der Pfandleiher nicht ausbedingen, daß er ermächtigt sei, den nicht eingelösten Pfandgegenstand sich selbst zuzueignen oder darüber ohne Beobachtung der in den §§. 13 und 14 vorgeschriebenen Formen zu verfügen.

In dem Geschäftlokale des Pfandleihers muß an einer in die Augen fallenden Stelle ein gedrucktes Exemplar dieser Verordnung zur Hand sein. Karlsruhe, den 1. August 1881.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Waff.

Bekanntmachung.

Nr. 9505. Die ledige Marie Katharina Ebel von Graben, geb. den 23. Mai 1859, ist mit Beschluß Großh. Amtsgerichts vom 4. d. M. Nr. 17059 wegen Wahnsinns entmündigt und ist dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 5. August 1881.

Großh. Amtsgericht.

C. Reutti.

81.

Bekanntmachung.

Nr. 9990. Die Huldigung für 1881 betreffend.

Alle ständig hier wohnenden Männer, welche zwischen dem 9. September 1880 und dem 9. September 1881 das 21. Lebensjahr zurücklegten oder zurücklegen werden und noch nicht gehuldigt haben, werden — vorausgesetzt, daß sie badisches Staatsbürgerrecht besitzen und nicht unter der Fahne dienen oder gedient haben — aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen auf der Kanzlei im untern Stock des Rathhauses Nr. 17 (Eingang von der Bähringerstraße Lit. H) zur Aufnahme in die Huldigungsliste anzumelden.

Karlsruhe, den 6. August 1881.

Stadtrat.

J. R. Günther.

Baumann.

83.

Bekanntmachung.

Die Vornahme der Wahlmännerwahlen bei den Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Die Liste der bei den Wahlmännerwahlen Wahlberechtigten liegt vom Dienstag den 9. August d. J., Nachmittags 2 Uhr an, während 8 Tagen auf dem Rathhaus Zimmer Nr. 30 zu ebener Erde, Eingang von der Hebelstraße, zu Jedermanns Einsicht aus. Wer die Liste für unrichtig oder für unvollständig hält, kann dies innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn der Auslegung bei dem Stadtrat schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptung, falls dieselben nicht auf Notorität beruhen, beibringen.

Karlsruhe, den 3. August 1881.

Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Herberge zur Heimath.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind unserer Anstalt an weiteren Liebesgaben zugeflossen: durch Herrn Lehrer Maurer von Uagenannt als Dankagung für die Erhaltung des Lebens der Hausmutter nach schwerer Krankheit 5 M., durch denselben von B. S. 2 M., durch das Kirchen- und Volksblatt 14 M., an Rechnungsnachlaß von Herrn Blechner Schiebach 5 M. 70 Pf., außerdem noch an Naturalgaben: von Herrn Bäcker Burkhardt Kartoffeln und verschiedene Körbe Brod, von den Herren Bäckern Reiff und Holz ebenfalls Brod. Den gültigen Gebern sagt herzlichsten Dank

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung von Chaisen- und Pferdegeschirren.

Donnerstag den 11. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kaiserstraße Nr. 182 gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 vierstüdiges Coups,
1 vierstüdiges Viktoriawagen mit abnehmbarem Bedientensitz,
1 Paar silberplattirte Pferdegeschirre,
2 Paar schwarze Pferdegeschirre (Wiespänner),

wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände zu jeder Zeit eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 3. August 1881.

C. Lauer, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

81. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Concursmasse des Gerhändlers Philipp Franz Kahn von hier gehörige, in der Kreuzstraße dahier unter Nr. 5, einerseits neben Kaufmann Michael Hirsch, andererseits neben Gastwirth Karl Landauer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43000 M.,

am Mittwoch den 31. August l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinssliche Steigerungserlös ist zu 1/3tel baar und der Rest in drei gleichen Raten zu zahlen 1881, 1882 und 1883 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1881.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

81. Auf Antrag des Eigentümers wird das in der Scheffelstraße dahier unter Nr. 25, einer-

seits und hinten neben den Bierbrauereibesitzern Albert, Friedrich und Emil Brinz, andererseits neben der Stadtgemeinde Karlsruhe gelegene Anwesen mit darauf errichtetem einstöckigem Wohngebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde am

Donnerstag den 1. September l. J.,

Nachmittags 1 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlagspreis von 11,000 M. oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig gestellt und können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, erfragt werden.

Karlsruhe, den 4. August 1881.

Großh. Notar:

Ott.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

81. Am

Donnerstag den 1. September l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das der Hofner Moritz Götthmann Wittwe, Anastasia geborene Ströhm von hier, gehörige, in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 25, einerseits neben Packträger Heinrich Böckle, andererseits neben Handelsmann Gottfried Fuller gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quere- und Seitengebäude, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 12000 M.,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. August 1881.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Dienstag den 9. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Schreibisch, 1 Waschkommode, 1 Standuhr, 2 Gaslampen, Bilder und 1 Pianino.

Karlsruhe, den 8. August 1881.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Zu

der am Donnerstag den 11. d. M. stattfindenden „großen Fahrniß-Versteigerung“ können noch Gegenstände jeder Art angemeldet werden.

L. Ch. Haffner, Auktionator, 6 Ritterstraße 6. *21.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße (verl.) 42 ist der 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 47 ist der mittlere Stock, bestehend in einer Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

Belfortstraße 10 ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda und sonstigem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherstraße 34 und 58 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an stille Leute auf Oktober billigst zu vermieten.

Durlacherstraße 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Douglasstraße sind 2 schöne Wohnungen mit vollständiger Gas-Einrichtung, überdauert mit allem Comfort der Neuzeit, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16 im 2. Stock von 9-12 und 2-6 Uhr.

*22. Erbprinzenstraße 9 ist eine sehr freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., auf sofort oder später an eine stille Familie zu vermieten.

*21. Fasanenstraße 2 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, im untern Stock befindlich, bestehend aus 3 Zimmern Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschkloß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Herrenstraße (kleine) 8 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an ruhige Familien zu vermieten.

* Herrenstraße 18 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Speisekammern, per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock rechts zu erfahren.

* Herrenstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Kellern und 1 Mansarde, ganz oder getheilt auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, abgeschlossenen Speicher nebst 2 Kammern, mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung versehen, sofort oder auf den 23. Oktober bezugsfähig zu vermieten. Wegen Beschäftigung der Wohnung wolle man sich an Maurermeister **Kendrick**, Steinstraße 27, wenden.

* Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselbe kann von 10 bis 12 Uhr Vormittags eingesehen werden. Nähere Auskünfte bei **C. Kendrick**, Maurermeister, Steinstraße 27.

* Hirschstraße 25 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Waschküche etc., mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, in Folge Wegzugs von hier auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude.

* Hirschstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Kaiserstraße 32 sind 2 Wohnungen, die eine von 3 großen, freundlichen Zimmern nebst Alkov, die andere von 2 Zimmern nebst Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen unten.

* Kaiserstraße 96 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Glasabschluß, Gas, Wasserleitung und Entwässerung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 112 ist im 4. Stock des Querhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

* Kaiserstraße 119 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 125 ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 128 im Laden.

* Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov nebst Zugehör per 23. Oktober und im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Auch können beide Wohnungen zusammen vermietet werden. Näheres im Laden.

*33. Kaiserstraße 151 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Wasser- und Gasleitung, Küche u. s. w. nebst Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

* Kaiserstraße 158 (Bel-Etage) ist eine elegante Herrschaftswohnung auf Jull oder später zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

* Kaiserstraße 177 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, auf die Straße gehend, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und 1 Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine freundliche Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör an eine einzelne Person zu vermieten.

* Kaiserstraße 223 ist der 2. Stock, bestehend in 9 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Schulz & Suck**, Hofphotographen.

*21. Karlstraße 33 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkloß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlstraße 39 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Nagelkammer, Antheil am Speicher etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Das Nähere parterre.

* Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Kreuzstraße 22 ist die **Erwöhnung** im 2. Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Küche mit Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei **Frau Eisele**.

* Kronenstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Leopoldstraße 3 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

* Lessingstraße 20 (unmittelbar vor dem Mühlbühlertor) ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer u. allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, beide auf die Straße gehend, mit Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*22. Müppurrerstraße 15, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Scheffelstraße 36 ist die Wohnung des 2. Stockes, mit Wasserleitung und Glasabschluß, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. wegen Versetzung auch früher zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stock.

*66. Schützenstraße 57 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, mit Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*31. Schützenstraße 59 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und allem Zugehör nebst Gas- und Wassereinrichtung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Spitalstraße 49 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zwischen 1 und 5 Uhr im 2. Stock.

* Viktorienstraße 22 ist ein hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung sowie Keller, an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Waldstraße 3 sind auf 23. Oktober folgende Wohnungen zu vermieten: 1) eine auf die Straße gehende Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzremise, und 2) im Seitenbau eine solche von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise. Näheres im Laden.

* Werderstraße, nahe dem Stadigarten, ist der 1. Stock von 3 hübschen Zimmern, Küche nebst f. z. auf 23. Oktober, sodann der 3. Stock von 4 hübschen Zimmern, Küche nebst f. z. sofort oder später zu vermieten. Beide Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Luisenstraße 19.

*21. Werderstraße 8, nächst dem Sallenswäldchen, ist sofort oder später eine gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im 1. Stock.

* Werderstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ecke der Kaisers- und Kronenstraße 24 im Laden und auf dem Bureau von **D. Eisäffer & Cie.**, Werderplatz 32.

* Werderstraße 53 (Eckhaus am Markt-platz) ist der 2. Stock von 5 Zimmern, sowie der 4. Stock von 3 oder 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist eine prachtvolle Wohnung im 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern, 1 Dachzimmer, 1 Kammer, Küche, Keller, versehen mit Glasabschluß, completer Gas- und Wasserleitungseinrichtung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist eine prachtvolle Parterrewohnung, bestehend aus 3 sehr großen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller, versehen mit Glasabschluß, completer Gas- und Wasserleitungseinrichtung und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*32. Wilhelmstraße 44 ist im Seitenbau des 1. Stockes eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, 1 Kellerabteilung auf 23. Oktober an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37 im Seitenbau.

*31. Wilhelmstraße 49 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei **Friedrich Fechner**, Wilhelmstraße 51.

* Zähringerstraße 9 ist im Hinterhaus im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

* Zähringerstraße 16 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 Kammern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, eine Treppe hoch.

*31. Zähringerstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und Wasserleitung, sogleich oder auf den 23. Oktober, sodann im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober, ferner im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, sogleich zu vermieten.

*21. Zähringerstraße 67 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres von 2-3 Uhr daselbst.

* Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in vier ineinandergelagerten Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*33. Wegen Wegzug ist in der Bahnhofsstraße 36, im 2. Stock, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergelagerten Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

- Kaiserstraße 173, 2 Treppen hoch, ist per 23. Oktober eine Wohnung von 5 ineinandergelagerten Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, Telegraph, Glasabschluß nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

*32. Müppurrerstraße 28 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten.

*22. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist Durlacherstraße 7 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

- Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör nebst geräumiger Werkstätte ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

In meinem Hause Werderstraße 43 ist für 23. Oktober die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör etc., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres bei

L. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24, und auf dem Bureau von **D. Eisäffer & Cie.**, Werderplatz 32.

In der Sophienstraße ist in einem Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2b im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten.

Auf sogleich ist Akademiestraße 46 eine freundliche Wohnung (Entresol) von 6 Zimmern, Küche samt Zugehör zu vermieten. Näheres Stephansstraße 47 im 4. Stod. (H. 61011a.) 31.

* 21. Eine Wohnung im 3. Stod, bestehend in 4-5 Zimmern, Mansarde, Kammer, Keller und Holzstall, ist per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre.

* Zwei schöne Wohnungen, die eine im Seitengebäude und die andere im den Garten gehend, von je 3 Zimmern nebst allem Zugehör sind auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stod.

Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit Zugehör in schönster Lage des westlichen Stadtteils auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober zu vermieten: Douglasstraße 11, 2. Stod, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzlege. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres beim Eigentümer parterre.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

33. Im westlichen Stadtteil ist eine schöne, geräumige Werkstätte nebst Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Viktorstraße 9.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, desgleichen eine Wohnung von 4 Zimmern sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

Laden mit Zimmer zu vermieten. Waldstraße 89, in nächster Nähe mehrerer Schulen, ist ein geräumiger Laden mit Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

44. **Ein großer Laden** in bester Geschäftslage der Kaiserstraße (Schaltenseite) ist in einem Neubau auf 23. April u. f. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 130 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Grieshaber.

Zimmer zu vermieten.

22. Berberplatz 53 sind zwei unmöblierte Mansarden sogleich zu vermieten.

Näppurstraße 5 (nahe der Eisenbahn) sind im 2. Stod zwei sehr gut möblierte, nach der Straße gehende Zimmer an solide Herren einzeln oder zusammen zu vermieten.

Karlstraße 35 ist ein möbliertes Parterrezimmer auf den 1. August zu vermieten.

33. Waldstraße 63 (Ludwigsplatz), 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf 15. August zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude im 3. Stod rechts.

21. Akademiestraße 46 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 4 sind 2-3 Zimmer, eine Treppe hoch, schön möbliert, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, nebst Schlafkabinett sogleich oder auch auf später zu vermieten. Näheres Waldstraße 4, eine Treppe hoch.

* Zwei hübsch möblierte, nach der Straße gehende Zimmer sind um billigen Preis einzeln oder zusammen zu vermieten. Waldhornstraße 64 im 3. Stod.

Hirschstraße 48 sind zu ebener Erde 2 geräumige unmöblierte Zimmer auf 1. September oder später zu vermieten.

* Durlacherstraße 89, im Hinterhaus im 3. Stod, ist sofort ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 48 ist im 2. Stod ein freundliches Zimmer möbliert oder unmöbliert an ein solches Mädchen oder an einen Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 59 ist im 3. Stod ein geräumiges Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist ein möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. — Ebenfalls sind ein Schlafanapee für 10 M., Koutour und ein Koffer zu verkaufen.

* Marienstraße 26 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später an eine ruhige Frau zu vermieten.

* Sogleich oder auf 15. August ist ein schön möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

* Erbsingstraße 32 sind per 23. Oktober zwei schöne Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, zu vermieten.

* Auf 1. September ist eine Wohnung von 2 Zimmern (Wohn- und Schlafzimmer) nebst Burschenzimmer und Stallung für 1-2 Pferde sowie allem Zugehör möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

21. Ein schönes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im Laden links.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

Eine Schlafstelle ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vergeben. Bähringerstraße 13 parterre. * 21.

Pension wird einem oder zwei Knaben von 7-12 Jahren bald oder später gewährt. Gewissenhafte Beaufsichtigung der Schularbeiten und elterliche Pflege werden zugesichert. Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten unter K. E. 2 postlagernd Karlsruhe.

Pensions-Gesuch. Ein junger Mann sucht baldige Pension. Offerten sind in der Buchhandlung E. Kundt, Kaiserstraße 144, abzugeben.

Dienst-Anträge.

33. Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit übernehmen, finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26.

* Ein gewandtes, starkes Küchenmädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Hotel Prinz Max.

Ein tüchtiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Artikel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet Stelle: Blumenstraße 1.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Spitalstraße 33 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 255, eine Stiege hoch (früher Mühlburgerstraße 4).

Dienst-Gesuche.

33. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch, links.

* Ein besseres Mädchen, welches gut nähen und bügeln, auch der bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 32 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches das Weich- und Kleidernähen in einer Frauennarbeitschule gründlich erlernt hat, sowie auch das Bügeln versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel hier eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen bei Frau Wunder, Promenadeweg 1.

* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt sowie gut empfohlen wird, sucht sogleich passende Stelle durch H. Maas, Bähringerstraße 67.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen baldiger Abreise ihrer Herrschaft auf's Ziel Stelle als Mädchen allein. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen aus dem Schwarzwald sucht hier bei einer soliden Familie eine Dienststelle und kann sogleich eintreten. Näheres Berberstraße 57 im ersten Stod.

* Ein besseres Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 179 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein geordnetes Mädchen, welches kochen und den übrigen Haushaltungsgeschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine gute Stelle bei einer Dame oder einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldhornstraße 7 parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 23.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen und wefnähen kann sowie das Zimmerreutigen gut versteht, sucht als Zimmermädchen sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 69, Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 11 im 3. Stod. Ebenfalls sucht auch eine Kellnerin eine Stelle.

460,000 M. auf I. und II. Hypothek auch werden Rauffillings auf Häuser und Güter übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26. 33.

Eine zweite Hypothek (Haukaufschilling) im Betrage von etwa 10000 M. wird gegen entprechenden Nachschuß angekauft. Schriftliche Anmeldungen wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 10000 niedergelegt werden.

8000 Mark auf 2. Hypothek gegen boppelte Sicherheit werden zu bebren gesucht. Adressen wolle man gest. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. abgeben.

3000 Mark werden auf ein hiesiges Haus, welches zu 20000 fl. eingeschätzt ist, auf 1. Oktober zu 5% als II. Hypothek (die I. beträgt 5000 fl.) anzunehmen gesucht. Gest. Anträge beliebe man unter Chiffre S. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Polsterarbeiter werden gesucht bei Dietler, Möbelfabrikant, Freiburg.

Köchinnen und perfekte Zimmermädchen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26. 33.

Amme-Gesuch. Eine gesunde Amme findet sofort Stellung. Näheres Douglasstraße 16, eine Stiege hoch.

* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: Waldstraße 35 im Laden.

Weisnäherin-Gesuch. Ein Mädchen, welches gut wefnähen kann, wird ausbilsweise gesucht: Spohienstraße 8 parterre.

Büffet-Dame, eine gewandte, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kindermädchen-Gesuch. 21. Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in weiblichen Arbeiten bewandert ist, findet Stelle: Adlerstraße 30.

Ein junger Kellner findet sofort Jahresstelle: Blumenstraße 1.

* Für auswärts sogleich gesucht: eine gewandte Kellnerin, ein junger Kellner in gute, verdienstreiche Stellen durch F. Heinrich's Bureau, Herrenstraße 50.

Gasthofs- u. Restaurationsköchinnen finden sofort, auf 15. und später Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26. 21.

Commis-Gesuch.

Für ein Manufacturwaaren-Geschäft wird ein tüchtiger junger Mann als Verkäufer gesucht. Offerten unter Z. 1 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufseher-Gesuch.

Ein zuverlässiger Kutscher wird in mein Etablissement gesucht. Näheres zwischen 12 und 1 Uhr. A. Kilber.

Zwei Mädchen

zum Reiben können noch eintreten bei A. Gullinger, Schuhfabrik, Baldbornstraße 24.

Ein kräftiger Knecht

findet Stelle bei Bierbrauer Willard in Ettlingen.

Stellen-Anträge.

Es wird sogleich eine Gouvernante, welche gut deutsch und französisch spricht, nach Straßburg gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Köchinnen, perfekte, und solche die Hausarbeit mitmachen, finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26.

J.M. Mehrere perfekte Köchinnen, bessere Kellnerinnen, 1 Hotelzimmermädchen u. 1 Kindermädchen werden gesucht durch J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60.

Herrschafstdiener mit guten Kenntnissen finden per 1. September oder 1. Oktober angenehme Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein braves, anständiges Mädchen, welches das Weisnähen erlernt, womöglich auch das Maschinennähen versteht, findet unter angenehmen Bedingungen eine Lehrstelle: Hebelstraße 1 im 2. Stock. Auch kann dieselbe ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen kann, Arbeit erhalten.

Stellen-Gesuche.

22. Eine anständige Frau (gewandte Köchin), welche längere Zeit in besseren Gast- und Herrschaftshäusern als solche thätig war, sucht ausblühende Beschäftigung; auch nimmt dieselbe gerne andere Hausarbeit an. Zu erfragen Bahnhofstraße 16.

Eine gefasste Person sucht eine Stelle als Kinderfrau, Hausbälterin oder als Stütze einer Hausfrau. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres Baldbornstraße 63 im 3. Stock rechts.

Zimmermädchen

oder zu größeren Kindern. Näheres durch das Bureau von S. Maas, Bähringerstraße 67.

31. Brave Mädchen aus besseren Familien, welche noch nie gebient haben, nähen, bügeln, feisiren und serviren können, Zimmerreinigen verstehen und Liebe zu Kindern haben, suchen sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26.

Kadnerinnen, gewandte und angehende, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstr. 26. 31.

Une personne allemande, parlant français et anglais, habituée de voyager, désire un engagement pour aller en Amérique. Bonnes références. S'appliquer au bureau de ce journal.

Köchinnen, Buffet-Fräuleins und Bongerinnen, neu mit guten Zeugnissen vorgemerkt bei Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26. 32.

Büffet-Fräuleins u. feine Kellnerinnen vorgemerkt bei Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstr. 26.

Schenkamme

eine junge, gesunde, sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Kibbi, Hebamme, Herrenstr. 60 im 3. Stock.

Eine Kellnerin und ein Kellner, bessere, gewandte, suchen sogleich Stellen durch F. Heinrich, Herrenstraße 50.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine junge, reinliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln und würde auch einen Monatsdienst annehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 89 im Hinterhaus unten.

Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Kleidermachen bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung: für Weisnähen 1 M. 20 Pf., für Kleidermachen 1 M. 50 Pf. per Tag. Zu erfragen Wielandstraße 20, 4 Stiegen hoch.

Für Damen.

102. Costüme für Damen und Kinder werden gut sitzend und geschmackvoll angefertigt. Modelle liegen zur Ansicht bereit. Näheres Douglasstr. 8, 3 Treppen hoch links.

Empfehlung.

Bessere und einfache Kleider werden schön und billig gemacht: Sophienstraße 8 parterre.

Eine fleißige Frau

sucht sogleich einen Monatsdienst oder Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Karlstr. 41 im Hinterhaus im 3. Stock. — Ebenfalls selbst findet ein einjähriger Kasten und ein runder Zulegisch zu verkaufen.

Verloren.

Eine arme Frau verlor am Sonntag Morgen eine Cylinderruhr in der Wilhelmstraße. Man bittet, dieselbe Wilhelmstraße 51 im 5. Stock abzugeben.

Beim Aussteigen in Morau bis zum Bad wurde eine silberne Cylinderruhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Werkstatt der Herren Schroder & Fränkel abzugeben.

Ein Geldbeutel, blau und schwarz gestreift, mit 15 M. und etlichen Pfennig Inhalt wurde am Sonntag von einem Arbeiter in Morau verloren. Man bittet, denselben Kaiserstraße 163 im Hinterhaus gegen Belohnung abzugeben.

Ein Damensiefel

wurde zwischen dem Stadtgarten und dem Bahnhofe verloren. Zurückergeben gegen Belohnung: Bismarckstraße 59 im 4. Stock.

Ein Kanarienvogel

ist entflohen. Wiederbringer erhält Belohnung: Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock.

Hundverkauf.

Ein kleines Pinscherhündchen, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 64.

Baupläge in Mühlburg.

31. Ein Bauplag von 18,18 Ar in guter Lage ist an einen Käufer unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres hierüber bei F. Winterwerder, Karlstraße, Kaiserstraße 87.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein schwarzer Herren-Anzug, noch nicht getragen, und gebrauchte Herrenkleider sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Bettstelle mit Roß, noch in gutem Zustande, ist billig abzugeben: Herrenstraße 26, parterre im Hinterhaus.

21. Billig zu verkaufen: eine Sens-Maschine mit zwei Steinen nebst zwei Schwungrädern: Bähringerstraße 13, parterre.

Eine gebrauchte Garnitur, sehr solid in Haar gearbeitet, hat im Auftrag äußerst billig zu verkaufen

St. Gehrig, Möbel-Tapezier,

Kerkel 20.

Im Deutschen Hof, Eingangs Karlstraße, im 2. Stock, sind ein Sopha mit Lederbezug, eine Roßhaarmatratze mit zwei Kissen und ein Spieltisch zu verkaufen.

Zu verkaufen:

1 Sekretär, Schränke, Kommoden, Nacht- und edige Tische, Küchenschränke mit und ohne Aufsatz, Bettlatten mit Roß, aufgerichtete Betten sowie einzelne Bettstücke, 2 Kanapees, 1 Roßhaarmatratze, ovale und andere Spiegel: Bähringerstraße 23 parterre.

Zu verkaufen:

6 Stück selbstverfertigte Herren- und Damenkeusekoffer in allen Größen, für jede Reise passend, zu äußerst billigem Preis: Durlacherstraße 58.

Feuersicherer Kassenschrank,

et: kleiner, gebraucht, zu kaufen gesucht: Leopoldstraße 35, 2. Stock. 21. 22.

Baedeker's Schweiz

nebst den angrenzenden Theilen von Oberitalien, Savoyen und Tirol. Zu verkaufen:

- 1 Exemplar der 14. Auflage (mit 21 Karten, 7 Stadtplänen und 7 Panoramen) zu 2 Mark,
 - 1 Exemplar der 17. Auflage (mit 24 Karten, 10 Stadtplänen und 7 Panoramen) zu 3 Mark.
- Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnzimmer-Kanapees,

einige gut gearbeitete, sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

Ankauf

als: Möbel, Kleider, Stiefel, Gold und Silber, Bücher und Manufaktur.

J. Artmann, Bähringerstraße 23.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alle Cylinderruhen angekauft.

Für Schneider.

Neue Tuchabfälle, das Pfund zu 25 Pf., werden fortwährend angekauft und im Hause abgeholt von

Max Böw, Schwänenstraße 28.

Altes Papier

kaufte zu 6 M. per 100 Kilo, Lumpen, Tuch- und Flanellabfälle zu hohen Preisen und werden abgeholt von

M. Lutzner, Baldbornstraße 35.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Triller vor dem Bahnhof und Octroierheber Seiffendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben.

Spezereigeschäft.

21. Ein langjährig in bestem Betrieb stehendes Spezerei-Geschäft ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Lasttragende belieben ihre Adresse unter Chiffre B. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittagstisch-Anerbieten.

Für einen kräftigen Mittagstisch werden noch einige Herren gesucht; Mittags 50 Pf., Abends 30 Pf. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Mathematischer Unterricht,

Einführung in die höhere Mathematik: Bähringerstraße 28 im 2. Stock. 31.

Privat-Bekanntmachungen.

Liebsfraumilch.

Wir offeriren aus unseren nächst der Liebsfrauenkirche in Worms gelegenen Weinbergen 1878er Gewächs

per Flasche M. 2.50

u. garantiren für ächte, reingehaltene Qualität. Worms, im Juli 1881.

Karl Pfeiffer & Söhne.

Niederlagen in Karlsruhe bei E. G. Pfeiffer, Lessingstraße 24 und Waldstraße 89.

Frische (weiche)

Göttingerwurst

empfiehlt

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Frische Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Soles, Turbots

empfehlen
C. G. Fren,
Spitalstraße 45.

Neue holl. Häringe,
superior, große Fische, billig,
prima Göttinger Cervelat und
ächte Salamiwürste, ächten voll-
saftigen Emmenthaler Käse in
feinster Qualität empfiehlt bestens

J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Hamburger Rauchfleisch

frisch eingetroffen bei
Herrn Wunding,
2.2. Kaiserstraße 187.

Reinen Fruchtbranntwein per
Liter 45 Pfg.,
ächten Nordh. Kornbrannt-
wein per Liter 55 Pfg.
empfehlen in besten Qualitäten

And. Dörtzbach,
Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28.

Kronthaler Apollinis

— rein natürliches Mineralwasser —
ist eine frische Füllung eingetroffen, was
empfehlend anzeigt 3.3.

A. Kilber.

Salicylsäure,

Conserveessig,

Salicyl-Weineffig,

Pasteurs Essig-Essenz,

vorzüglich zum Einmachen, em-
pfehlen **Th. Brugier,**
Walbstraße 10.



Kreuznacher Mutterlauge, Mutterlaugeessig.

Gegenüber verschiedenen, neuerdings wieder
auftretenden Fälschungen obiger Artikel machen
wir immer von Neuem darauf aufmerksam,
dass unsere Quellenprodukte, wenn solche
echt sein sollen, mit obenstehender Schutz-
marke versehen sein müssen.

Niederlage für Karlsruhe und
Umgegend nur bei Herrn Hof-
lieferanten **W. L. Schwaab.**

Verwaltung
der Soolbäder-Aktien-Gesellschaft
zu Kreuznach.

Feinster Dorsch-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf.
N. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Maish,
B. Werle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Gebirgenstraße.
W. Kroner.

Schnacken- Mäucher-Kerzen,

vorzüglich zu deren Vertreibung, ebenso-
wohl im Zimmer als im Freien empfiehlt

Th. Brugier,
Walbstraße 10.

Fußbodenglanzlack

mit und ohne Farbe, per Pfund M. 1, bei
mehreren Pfunden billiger, empfiehlt in bester
Qualität 2.1.

And. Dörtzbach,
Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28.

Zur Desinfection

empfehlen
Reichs-Desinfectionspulver,
Carbolsäure, 6.4.
Eisenvitriol,

die Material- und Farbwarenhandlung
von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Der Bazar

fertiger Damenartikel,
empfehlen:

- 3 Krausen in reicher und schöner
Auswahl schon per Meter von
6 Pf. an,
- 3 Krausenkragen per Stück von
10 Pf. an,
- 3 Borsteckschleifen in farbig, crème
und weiß von 10 Pf. an bis
zu den hochfeinsten,
- 3 Kragen, Manschetten und ganze
Garnituren in allen modernen
Façons,
- 3 Negligé-Hauben von 20 Pf.
an,
- 3 Schürzen in schwarz, farbig und
weiß zu bekannt billigen Preisen.

Billige Blousen

in allen Größen
empfehlen
Sophien-Frauenverein,
Kaiserstraße 201.

Bohnenhobel,
Bohnenhobel,
Gurkenhobel,
Krauthobel,
Nettigbohrer
empfehlen zu den billigsten Preisen 3.1.

Ph. Nagel,
Kaiserstraße 55, gegenüber der Polyt. Schule. 12.11.

— Große Koffer für Damen und Herren
Handkoffer, Patentkoffer, Reisetaschen, Tou-
ristentornister und Taschen, Feldflaschen,
Mantelriemen und sonstige Reiseartikel em-
pfehlen in großer Auswahl und zu mäßigen Preisen
J. Meyer, Sattler und Tapezier,
Kaiserstraße 136.

3.2. Bringe mein reichhaltiges Lager in
Porzellan, Steingut und Glaswa-
ren in empfehlende Erinnerung, sichere äußerst
billige Preise zu und nehme Vereinsgeld an
Zahlung.

C. Fähnle,
Kronenstraße 42.

Kochgeschirre,

verzinkt, emailliert und in Gußeisen, empfiehlt
in nur solider Waare zu billigen Preisen
Ph. Nagel, 3.1.
Kaiserstr. 55, gegenüber der Polyt. Schule.

Zu der heute

den 9. August
stattfindenden

III. Ziehung der 3. Baden-Badener Lotterie
sind noch

Einzel-Kauflose à 6 Mark,
Original-Volllose à 10 Mark
zu haben.

Karl Vohl,
Kaiserstrasse 141, nächst der Infantario-
kaserno. 4.4.

Für Familien!

Den geehrten Herrschaften und anstän-
digen Familien empfiehlt sich ein taubstum-
mer junger Mann im Anfertigen und Aus-
bessern von Kleidungsstücken für Herren und
Knaben außer dem Hause zu billigem Preis.
Geneue Adressen bitte ich abzugeben.

Achtungsvoll
Julius Wittmer,
Wilhelmstraße 13a im 4. Stock
(Restaurations zur Einigkeit).

Für Maurermeister

und Baunternehmer

ist folgendes stets auf Lager:

- 3 Nr. 1 I. Eisenbalken,
- 3 Eisenbahnschienen,
- 3 Dachfenster,
- 3 Kaminputzthüren,
- 3 Kamineinsteigthüren,
- 3 Abortröhren,
- 3 Ofen in fünf Gattungen,
- 3 starke Ofenrohre,
- 3 Stahl- u. Eisenschäufeln mit
und ohne Stiel,
- 3 Bickel mit Stiel.

Die Preise werden so billig als mög-
lich gestellt und wird altes Eisen an
Zahlung genommen

bei **M. E. Homburger,**
Durlacherstraße 34.

Jede Pflasterarbeit

wird solid und billig hergestellt durch
G. Zartmann,
Pflasterermeister,
Schützenstraße 49.



Verkauf in Sonnenschirmen.

61 Ludwigsplatz 61.

54. Eine Partie Damen- und Herren-Sonnenschirmen diesjähriger Saison werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Zugleich empfehle ich mein Lager in solchen Regen-Schirmen zu den billigsten Preisen.

R. Kall, Schirmfabrikant.

Die Bettfederreinigung

von Frau Lorenz, welche mit heißem Dampf in einem verschlossenen Cylinder und Trockenkasten, in welchen die Federn mittelst Gaspels durch ein Sieb getrieben und dadurch von Motten, Geruch, Schweiß und Krankheitsstoffen gänzlich befreit, befindet sich: Kaiserstraße 132 im 2. Stock.

Geschäfts-Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich das Schuhmachergeschäft von Frau Ihle Wittwe übernommen habe und verspreche reelle und billige Bedienung.

G. Friedrich Gran, Schuhmachermeister, Kronenstraße 2.

Schirm-Reparatur-Werkstätte.

Zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich zum Reparieren von Sonnens- und Regenschirmen mich wieder eingerichtet habe; beste und billigste Ausfertigung wird zugesichert.

Haar, Luisenstraße 12.

Heute früh Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens

G. Breimeier, Ritterstraße 18.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes, unversehrtes Kind

L u i s e

im Alter von 5 Jahren 10 Monaten nach 6 monatlichem, unglücklich schmerzlichem Leiden, heute früh 7 1/2 Uhr zu seinen Schöpfer abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bitten Wilhelm Köfer, Anna Köfer, geb. Kirchgäßner, Karlsruhe, den 7. August 1881.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns betreffenden schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders und Schwagers

Adolf Rupp, Gärtler,

für die zahlreichen Blumenpenden, besonders für die ehrenvolle Beilegung von Seiten der freiwilligen Feuerwehr, sowie allen denen, welche den Verstorbenen während seiner langen und schweren Krankheit besuchten und ihm Gutes gethan haben, sprechen wir hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. August 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die herzlichste Theilnahme während der Krankheit unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Jakob Semberger, Privatier,

sowie für die zahlreiche Begleitung, Blumenpende und den erhebenden Gesang bei dessen Beerdigung sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 1. bis 7. August.

Neu zugegangen 11. Zahl der ausgeliehenen Bände 246. Der Aufsichtsrath.

Pappenheimer 7 fl.-Loose von 1864-1913.

33. Serienziehung am 1. August, Gewinnziehung am 1. September 1881.

Table with 2 columns: Serien (426-6852) and numbers (10-7068)

Oesterreichische 5% 500 fl.-Loose von 1860-1917.

43. Serienziehung am 1. August, Gewinnziehung am 1. November 1881.

Table with 2 columns: Serien (2295-19470) and numbers (2366-19969)

Rheinwasserwärme

am 8. August 1881: 18 3/4 Grad

Augsburger 7 fl.-Loose von 1864-1934.

34. Serienziehung am 1. August, Gewinnziehung am 1. September 1881.

Seite 172 244 748 1354 1643 1787 1815 1975 2082 2108

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 6. Aug. August Miltzner von hier, Vergolder hier, mit Maria Ubrig von Rothenfeld. 6. Heinrich Stahl von Grombach, Bäcker hier, mit Katharina Weister von Marreuth.

Geburten:

- 1. Aug. Karl Christian, Vater Ch. Hofstein, Schuhmacher. 2. Valeria Dora, Vater Jakob Bar, Portier. 5. Friedrich Heinrich, Vater Ernst Wische, Schleferbedenmeister. 6. Helene Vertha Ulst, Vater Wilhelm Gebr. von Selteneck, Kammerjunker. 6. Betty Maria Elisa, Vater Karl Goß, Fabrikdirektor.

Todesfälle:

- 6. Aug. Karl Rüdert, Schlosser, ledig, alt 23 Jahre. 6. Josef Baredy, Schlosser, ein Ehegatte, alt 64 Jahre. 7. Theresia Bartmann, alt 40 Jahre, Ehefrau des Pfarrermeisters Bartmann. 7. Christine, alt 2 Monate 13 Tage, Vater Jungschmid Wimmer. 7. Luise, alt 5 Jahre, Vater Revisor Köfer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung

MANUFACTURE de Soieries de Lyon Blum freres.

Mardi 9. et Mercredi 10. Aout dans un des salons de l'hotel Grosse. Exposition de Soieries pour manteaux de cours.

Fußbodenglanzlaack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

3.3. Die erwartete Schiffsladung

bester Ruhrkohlen

verschiedener Sorten ist heute für mich in Magau eingetroffen und empfehle ich dieselbe zu den billigsten Sommerpreisen.

Wilhelm Werntgen, Kriegstraße 21.

Die
Königsberger Thee-Compagnie,
 Centrale Berlin,
 Actien-Gesellschaft,
 hat den Herren
E. O. Moser & Co. in Stuttgart

das General-Depôt ihrer **Chinesischen Theen** für das Königreich Württemberg, Großherzogthum Baden, für Elsaß-Lothringen und Hohenzollern übertragen.
 Diese garantirt reinen **Chinesischen Theen** werden in plombirten, gefeslich geschützten Packeten von 500, 250 und 125 Gramm netto Inhalt zu außerordentlich billigen Preisen in den Handel gebracht.
 Jedes Packet trägt Vordruck von Sorte, Nummer, Preis und Gewicht.
 Emballage ist nicht mitgewogen.
Theen von 1⁷⁰ bis Mark 15 per 1/2 Ko.
 Anmeldungen zur Uebernahme von Verkaufsstellen werden erbeten an die Herren **E. O. Moser & Co. in Stuttgart.**

Wir zeigen ergebenst an, daß
unsere Geschäfte
 Donnerstag den 11. d. M., eines Familienfestes wegen, geschlossen sind.
C. W. Keller, Waldstraße 53.
E. A. Keller, Marienstraße 41.

Die erwartete Schiffsladung
Prima Ruhrkohlen
 ist in **Magau** eingetroffen und empfehle ich solche zu den billigsten Sommerpreisen.
Ph. Bader,
 Holz- und Kohlengeschäft,
 Waldstraße 87.
 Gefällige Aufträge nimmt entgegen:
 Herr **O. Forsberg,** Hofkleidermacher, Kaiserstraße 227.

Ruhrfettschrot
 aus dem Schiff,
 Mager-Würfellohlen, gewaschene Rußkohlen,
 bester Qualität, empfehle billigst.
Philipp Vomberg,
 Linkenheimerstraße 15.
 Frau **Ferd. Strauss** Ww., Zirkel 11, nimmt gest. Aufträge entgegen

Prima Ruhrkohlen
 empfehle ich ab Schiff **Magau** zu billigsten Sommerpreisen.
 Holz- und Kohlengeschäft
A. v. Steffelin,
 Bahnhofstraße 44 und 46.

Brauerei Schrempf.
 Heute Dienstag den 9. August, Abends 8 Uhr,
Concert
 von dem Streich-Quintett **Mauscher** (4 Damen und 1 Herr).

Fremde
 Abernachten hier vom 7. auf den 8. August.
Darmstädter Hof. Ellinger, Kfm. von Frankfurt. Wosser, Kfm. v. Düsseldorf. Schmitt, Kfm. von Freiburg. Wolf, Handelsm. v. Bielefeld. Freudenberger, Kfm. v. Würzburg. Fr. Müller v. Heilbronn. Bremer v. Heilbronn.
Erbsparzellen. Dax v. Budapest. Schipnowski m. Frau v. Danzig. Erler m. Frau von Wien. Brunn, Kfm. v. Berlin. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Wetmann, Kfm. v. Erfurt. Jbör, Kfm. v. Lyon.
Grüner Hof. Walter, Priv. v. Washington. Nottele, Kreisgerichtsrath m. Frau u. Passdorf, Dr. med. von Leipzig. Fr. Bloche, Priv. von Paris. Lehmann, Kfm. v. Böhlingen. Weiß, Kfm. v. Kippenheim. Debler, Kfm. v. Harlingen. Schweißer, Kfm. v. Mosbach. Delbehtimer, Fabr. v. Neustadt. Mayer, Beamt. von Freiburg. Weinhels, Priv. m. Frau von Amsterdam. Dr. med. von Paris v. Pils. von Paris, Prof. v. Ditzel v. Bross, Prof. v. Bils. Kaptenweiler, Fabr. m. Frau v. Forstheim. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Faberle, Kfm. von Stuttgart. Köpflin, Priv. m. Frau v. London. Deinelager, Künstler m. Frau v. Panzer, Künstler v. München.
Hotel Germania. Naab, Kfm. m. Frau v. Weßlar. Zwirger, Kfm. v. Frankfurt. Daxel, Kaufm. v. Leipzig. Stefancioni, Rent. v. Köln. Keller, Rektor m. Frau v. Baden (Schweiz). Kreyer, Gutbes. m. Frau v. Saarbrücken. Marggraf, Rent. mit Fam. a. Holland. Mores, Kfm. m. Frau v. Solingen. Kaffner, Pfarrer v. Donaueschingen. Klug, Rent. m. Frau v. Würzburg. Wormser u. Vater, Rent. v. New-York.
Hotel Krone. Frau v. Konners, Rent. v. Weß. Stey, Fabrikist m. Frau v. St. Maler. Jarman, Ww. Rent. v. London. Langhammer, Kaufm. v. Chemnitz. Krieblauch u. Bispier, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Mühl. Frozmann, Kfm. v. Gießen. Lindner, Kfm. v. Nürnberg. Graf, Kfm. v. Mainz. Gsch, Kaufm. v. Breslau.
Hotel Stöckel. Springhart, Kfm. m. Frau von Konstanz. Winger, Stud. v. Wismar. Wolf, Med. v. Heidelberg. Damsky, Lehrer v. Theresienstadt. Feinz u. Schwinn, Kfm. v. Frankfurt. Rünemund, Kfm. v. Bielefeld. Becker, Kfm. v. München. Bach, Domänenverw. v. Böhln.
Prinz Waz. Gergardt, Pfarrer von Einzelheim. Otten m. Frau v. Köln. Schulze m. Tochter v. Jülich. Schlotz, Kfm. v. Pader. Franer, Kaufm. v. Berlin. Pantrost u. Meise, Kfm. v. London. Geier, Kaufm. v. Leipzig. Weill, Kfm. v. Offenburg. Bergmann, Kfm. v. Langheim.
Hotels Hand. Gayer, Kfm. v. Rottenburg. Gög, Kfm. v. Freiburg. von Schröder, v. Halbe, Beamt. v. Frankfurt. Schaaf, Stud. v. Heidelberg. Brachmann u. Jlller, Priv. v. Straßburg.

Druck und Verlag des H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.